

Reinigung vornehmen können. Ich wählte mir unter den Anzügen den saubersten aus und legte ihn an.

Mein Begleiter reichte mir noch ein grobes, wollenes Tuch und bedeutete mich, es um den Hals zu befestigen. Den Schluß unsrer Ausrüstung bildete ein meterlanger Holzstab mit scharfer Stahlspitze. Dann eilten wir dem Fahrschachte zu.

Zuerst ging's vorbei an der mächtigen Maschine, welche die Förderung der Kohlenwagen und Mannschaften sowie die Arbeit des Pumpgestänges besorgt, vorbei an der Seiltrommel, die in gleichmäßiger Drehung das breite Stahlband aufrollt, an dem der Fahrstuhl ohne Unterlaß herauf und hinab schwebt. Bald wird das Getöse stärker, und wir gelangen nun in die Halle, in der die aus der Tiefe emporgestiegenen Kohlenwagen ausgeladen und neue leere Wagen dem sogenannten „Korbe“ übergeben werden, der sie getreulich in der Tiefe abliefern. Männer mit geschwärzten Gesichtern stehen hier; sie schieben die Wagen auf die schmalen Geleise und verschwinden dann mit ihnen nach draußen, wo die Ladungen gleich in die Eisenbahnwagen gekippt werden.

2. In diesem Augenblick kehrt mein Begleiter, der seit einer Weile verschwunden ist, zurück, in jeder Hand eine Grubenlampe. Wir treten in den Korb, der inzwischen seiner Fracht entleert worden ist. Der Mann am Signalapparat gibt sein Zeichen nach der Maschine hin, daß es laut in den Gängen widerhallt, und langsam geht es in die Tiefe. Allmählich wird die Fahrt schneller und schneller; wir spüren am erschwerten Atemholen das Wachsen des Luftdrucks.

„Wir fallen mit einer Geschwindigkeit von sechs Meter in der Sekunde“, bemerkt der Steiger ruhig. Sechs Meter in der Sekunde — ich kann ein leises Zusammenzucken nicht vermeiden; dieses gewaltige Gewicht des Fahrstuhls an einem verhältnismäßig dünnen Seil über der gähnenden Tiefe! „Sie können ganz ruhig sein,“ fährt mein Nachbar fort, der den Gang meiner Gedanken zu ahnen scheint, „das Tau bietet sechsfache Sicherheit und ist überdies erst gestern wie allmonatlich auf der Zerreibmaschine untersucht worden. Außerdem haben wir an jeder Seite eine Fangvorrichtung, die beim Reißen des ‚Fadens‘ sicher in Tätigkeit tritt.“

Inzwischen hatte die Geschwindigkeit des Falles allmählich immer mehr nachgelassen. — Lichter blitzten von außen in unser enges Verhältnis hinein, und dann hielt das Gefährt mit einem kaum merklichen Ruck. Wir waren angelangt.